

St. Martin: Stärke ist die Botschaft des Teilens

Die Kinder haben uns die Geschichte des St. Martins aufs Neue mitgeteilt und aktuell selbst in einem Schulprojekt aufs Neue erlebt

Am Samstag, 11.11.2023 fand der traditionelle St. Martinsumzug auch wieder in Neuhaus-Schierschnitz statt. Viele Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten, besuchten die Martinsandacht und im Anschluss den Martinsumzug, der von der Dreifaltigkeitskirche hoch zum Burgberg ging.

Auch in diesem Jahr wurde die Geschichte vom Heiligen Sankt Martin erzählt. Unter der Leitung von Frau Petra Kob brachten uns die Kinder der staatlichen Gemeinschaftsschule Joseph Meyer, dieses Ereignis - vom römischen Soldaten, der seinen Mantel teilte, damit ein Bettler nicht frieren musste, nahe. Pfarrer Armin Kordak übernahm die musikalische Begleitung. Ria Blinzler und Evelyn Scholz halfen beim Verteilen der 120 Martinshörnchen mit. Wobei es hier symbolisch nicht ums Verteilen ging, sondern um die **Botschaft des Teilens**. Frau Kob informierte die Besucher darüber, dass sich alle Klassen der Primarstufe der staatlichen Gemeinschaftsschule Joseph Meyer an einem Projekt beteiligten, welches sozusagen den modernen Bezug auf die St. Martingeschichte herstellen sollte. Im Unterricht zeigte hierzu Herr Andreas Eimicker den Kindern live die Bilder von seinen Besuchen in Rumänien, wie er persönlich mit seinem Team die Geschenke und Spenden bei den hilfsbedürftigen Kindern vor Ort abgab. Seit vielen Jahren fährt eine kleine Reisegruppe der evangelischen Kirchgemeinde Steinach in das 1400 km entfernte Hodod in Rumänien. Die Autos sind beladen mit einigen hundert Weihnachtspaketen und diesmal sind auch die 53 Pakete von der Primarstufe (Klasse 1 – 4) dabei. Das ist doch ein schönes Gefühl, dass Gefühl zu teilen, zu helfen bzw. Freude zu verschenken! Frau Kob gab am Abschluss von der Martinsandacht bekannt, dass die gesamte Kollekte ebenso für die Kinder in Rumänien bestimmt ist.

Ein wunderschöner Laternenzug, mit vielen selbstgebastelten Laternen, auch ein paar Fackeln waren darunter, erhellten den Weg vom Schlossberg bis zum Burgberg. An der Spitze sah man gleich zwei Reiterinnen hoch zu Ross, die den St. Martin verkörperten. Dahinter reihten sich der Musikverein Neuhaus-Schierschnitz und die vielen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten, Paten, Freunden etc. in den Zug ein.

DANKE an alle großen und kleinen Besucher vom Martinsfest, **DANKE** an die FFW Neuhaus-Schierschnitz, die uns auch dieses Jahr wieder sicher zur Burg geleiteten, **DANKE** an den Burgverein, **DANKE** an St. Martin im Doppelback – je mit Pferd, **DANKE** an den Musikverein Neuhaus-Schierschnitz, **DANKE** an Frau Kob und den Religionskindern. **DANKE** für die Kollekte in Höhe von 200,00 €.



Vielen Dank für dieses wunderschöne Martinsfest 2023 sagt Ihre Kirchengemeinde Neuhaus-Schierschnitz, i. V. Katrin Kessel.